

## REZENSION zur FÜHRUNG am 20. Mai 2015

### Salzburger Ansichten

Wir hatten uns einen sonnigen Frühsommer-Nachmittag vorgestellt, an dem wir barocke Architektur aufsaugen und mit einem „barocken“ Picknick ausklingen lassen könnten. Allein, der Salzburger Schnürlregen war unbarmherzig zu unserer ansehnlichen Gruppe.



Dr. Habersatter führte uns von der Erhardkirche zur Kajetanerkirche, wo er uns die unterschiedliche Fassadengestaltung Giovanni Caspare Zuccallis und dessen Vorbilder anschaulich und ausführlich vor Augen führte. Wir durften auch durch das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in das Innere der Kirche gehen, um die Besonderheiten der innenarchitektonischen Ausführungen zu betrachten. Unser Weg ging dann weiter zum Residenzplatz und zum Dom, wo uns die Kälte schon ein wenig in die Knochen kroch. Tapfer marschierten wir weiter zur Kollegienkirche Bernhard Fischer von Erlachs, in deren Inneren wir wieder ein wenig Schutz fanden. Die letzte Station war schließlich die Dreifaltigkeitskirche, auch hier konnten wir wiederum den direkten Vergleich ziehen, wie Fischer von Erlach die räumlichen Gegebenheiten löste und beide Kirchen zu einem barocken Juwel der Stadt machte.

Dr. Habersatters Begeisterung steckte uns alle an, sie ließ uns beinah die Widrigkeiten des Wetters vergessen, trotzdem waren wir schlussendlich froh, im Gablerbräu bei einem wärmenden Getränk fröhlich plaudernd wieder auftauen zu können. Wir waren uns jedenfalls einig, dass so interessante Führungen öfter stattfinden mögen...

Margit Beling